

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid die Gruppe der Schwäne (Hans Mandeli), die Perlen aufnehmen.. Ihr seid die glücklichen Sterne, weil der Vater, die Sonne des Wissens, euch persönlich lehrt.
- Frage:** Welche Erleuchtung hat der Vater all euch Kindern gewährt, durch die eure Bestrebungen intensiv wurden?
- Antwort:** Der Vater hat euch folgendes erklärt: „Kinder, das Drama endet jetzt. Geht nun in die neue Welt. Denkt nicht, dass ihr ohnehin erhaltet, was immer ihr zu erhalten habt. Zuerst gilt es, sich zu bemühen. Rein zu werden und andere rein zu machen, ist ein sehr großer Dienst.“
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe. Wir dürsten nach einem Tropfen...

Om Shanti. Ihr Kinder wisst, dass der Unbegrenzte Vater, der Ozean der Liebe, des Friedens und der Glückseligkeit persönlich vor euch sitzt und euch unterrichtet. Ihr seid solch glückliche Sterne, weil die Sonne des Wissens Selbst euch persönlich lehrt. Die Störche sind jetzt Schwäne geworden, die Perlen aufnehmen. All ihr Brüder und Schwestern seid Schwäne und deshalb wird dies auch „Hans-Mandeli“ genannt, die Gemeinschaft der heiligen Schwäne. Nur diejenigen vom letzten Kreislauf erkennen einander wieder in diesem Leben. Die Spirituelle Mutter, der Spirituelle Vater und die Brüder und Schwestern erkennen einander. Ihr erinnert euch, dass ihr euch auch vor 5000 Jahren unter demselben Namen und in gleicher Gestalt getroffen habt. Ihr könnt dies nur jetzt sagen. Ihr seid nicht imstande, diese Beziehungen einem anderen Leben zu erkennen. Alle Brahma Kumars und Kumaris werden einander wiedererkennen. „Baba, du bist derselbe und wir sind Deine Kinder.“ Wir sind Brüder und Schwestern und beanspruchen erneut unsere Erbschaft vom Vater. Der Vater und die Kinder sitzen sich hier gegenüber. Später werden sich Name und Gestalt ändern. Lakshmi und Narayan werden nicht sagen, dass sie dieselben wie im vorigen Kreislauf sind, und die Bürger sagen auch nicht, dass Lakshmi und Narayan dieselben sind wie im letzten Kreislauf, nein. Kinder, nur jetzt wisst ihr sehr viel und vorher wusstet ihr gar nichts. Baba sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter und stelle Mich euch persönlich vor.“ Nur der Unbegrenzte Vater kann dies sagen. Die Gründung der neuen Welt und das Ende der alten Welt finden auf jeden Fall statt. Dies ist der Zusammenfluss von beiden und dies ist ein sehr wohltätiges Zeitalter. Weder das Goldene noch das Eiserne Zeitalter können wohltätig genannt werden. Man erinnert sich an dieses Leben als an ein sehr wertvolles Leben. Jetzt gilt es, sich von einer Muschel in einen Diamanten zu verwandeln. Kinder, ihr seid Gottes wahre Helfer, die Göttliche Heilsarmee. Gott kommt und befreit euch von Maya. Ihr wisst, dass Er insbesondere euch und die Welt im Allgemeinen von den Ketten Mayas befreit. Das ist auch im Drama festgelegt. Wessen Größe ist das also? Diejenigen, deren Handlungen großartig sind, werden gelobt. Deshalb ist es die Größe des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Jetzt liegt auf der Erde eine große Last tugendloser Seelen. Es gibt so viele Menschen wie Senfsamen. Der Vater kommt und entfernt diese Last. In der neuen Welt wird es nur einige tausend Bewohner geben und das ist nicht einmal ein viertel Prozent. Versteht deshalb dieses Schauspiel sehr gut. Gott wird „Allmächtige Autorität“ genannt. Das ist Seine Rolle im Schauspiel und Er sagt: „Ich bin auch an das Drama gebunden. Es steht geschrieben: „Wenn extreme Irreligiosität besteht, komme Ich ...“ Dieser Zeitpunkt ist jetzt gekommen. Die Menschen verleumden sowohl Mich als auch die Gottheiten und deshalb sind extrem lasterhafte Seelen geworden. Dies muss gemäß Drama so sein. Die Seelen gehen zwangsläufig durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo. Ihr

habt dieses Schauspiel nun verstanden. Der Kreislauf dreht sich in eurem Bewusstsein. Der Vater ist gekommen und hat euch erleuchtet. Das Schauspiel endet jetzt. Bemüht euch, in die neue Welt zu gehen. Denkt nicht, dass ihr ohnehin erhaltet, was immer ihr zu erhalten habt. Nein, zuerst gilt es, sich zu bemühen. Alle Kraft und wahre Größe liegt in der Reinheit. Die Gottheiten sind rein und deshalb gehen unreine Menschen hin und verbeugen sich vor ihren Denkmälern. Sie verbeugen sich sogar vor den Sannyassis. Weil sie rein leben, werden Denkmäler von ihnen erschaffen, so dass auch ihre Namen gelobt werden. Das höchste Lob gebührt jedoch dem Einen, der alle Seelen läutert und denen, die Seine Helfer werden. Ihr werdet rein, indem ihr mit dem Einen Yoga habt, der immer rein ist. Je mehr Yoga ihr weiterhin habt, umso reiner werdet ihr. Eure letzten Gedanken werden euch zu eurer Bestimmung führen. Ihr werdet zum Vater gehen. Wenn die Menschen auf Pilgerreisen gehen, denken sie nicht, dass sie zum Vater gehen, aber sie bleiben trotzdem während der Reise rein. Hier läutert der Vater jeden. Man kann das Drama leicht verstehen. Baba erklärt euch weiterhin viele Zusammenhänge. Er sagt: „Erinnert euch einfach an Mich, euren Vater, und an eure Erbschaft. Wenn jemand stirbt, erinnert jeder ihn an Gott. Achcha, was sollte Gott dann tun? Wenn eine Seele ihren Körper abstreift, sagen die Hinterbliebenen, dass der Verstorbene ein Bewohner des Himmels geworden sei. Man erinnert sich daran, dass Seelen in den Himmel gegangen sind, als sie im Übergangszeitalter ihre Körper in der Erinnerung an Gott ablegt haben. Die Menschen kennen jetzt den Vater noch nicht einmal. Es ist ihnen nicht klar, dass sie nur in den Himmel gehen können, wenn sie sich an den Vater erinnern. Sie sagen lediglich: „Erinnere dich an die Höchste Seele.“ Im Englischen heißt es: „Godfather“ (Gott, der Vater). Hier sagt ihr: „Höchster Vater“, „Höchste Seele“. Die Menschen sagen zuerst „Gott“ und dann „Vater“. Wir sagen zuerst „Höchster Vater“ und dann „Höchste Seele“. Shiv Baba ist der Vater aller Seelen. Wenn Gott allgegenwärtig wäre, wären alle der Vater und niemand könnte sagen: „Gott, der Vater.“ Selbst solche einfachen Zusammenhänge können die Menschen nicht verstehen! Der Vater hat euch alles erklärt und Er hat es für euch sehr leicht gemacht. Wenn die Menschen unglücklich sind, erinnern sie sich an die Höchste Seele. Die Menschen sind körperbewusst und es ist die Seele, die sich erinnert. Warum sollten sich die Seelen an Gott erinnern, wenn Er allgegenwärtig wäre? Wenn, wie behauptet wird, die Seelen gegenüber den Auswirkungen von Handlungen immun sind – warum erinnern sie sich dann an Gott? Auf dem Weg der Anbetung erinnern sich die Seelen an Gott, weil sie unglücklich sind. Ihr erinnert euch in dem Ausmaß an Ihn, in dem Er euch glücklich macht. Dies ist euer Studium. Euer Ziel und eure Bestimmung sind klar. Es ist keine Frage von blindem Glauben. Ihr kennt die Anhänger aller Religionen. Fast alle sind jetzt auf der Erde anwesend. Die Geschichte des Dharmas der Gottheiten muss sich jetzt wiederholen. Das ist nichts Neues. Wir haben das Königreich in jedem Kreislauf beansprucht. Auf dieselbe Weise, wie sich ein Spielfilm wiederholt, ist dieses Geschehen ein unbegrenzter Film. Wer ist einen halben Kreislauf lang unser Feind? Ravan. Wir beanspruchen das Königreich nicht im Kampf. Weder führen wir einen gewalttätigen Krieg, noch bedienen wir uns einer Armee, um den Feind, Ravan, zu besiegen. Dies ist ein Spiel von Sieg und Niederlage, aber die Niederlage ist subtil und auch der Sieg. Wer von Maya besiegt wird, wird auf allen Ebenen besiegt. Wer Maya besiegt, gewinnt alles. Die Leute setzen statt Maya das Wort „mind“ (Geist) ein, und so wurde die Bedeutung verfälscht. Alles ist jedoch im Drama vorherbestimmt. Der Vater ist hier und stellt Sich euch persönlich vor. Andere Menschen kennen den Schöpfer nicht. Wie könnten sie also Seine Vorstellung geben? Der Schöpfer ist nur der Eine Vater und wir sind alle Seine Schöpfung. Also sollten wir das Erbe des Königreichs von Ihm erhalten. Die Menschen behaupten, Gott sei allgegenwärtig, wodurch jeder zum Schöpfer wird. Sie wissen nicht, dass sie die Schöpfung sind. Sie sind unglücklich und ihr Intellekt ist wie Stein geworden. Sie loben sich selbst, indem sie sagen, dass sie Vaishnavs seien. Viele bezeichnen sich als Vaishnavs, was bedeuten würde, dass sie „Halbgötter“

sind. Sie verstehen, dass die Gottheiten Vaishnavs waren. Gewaltlosigkeit als höchstes Dharma ist in Wirklichkeit das Hauptkennzeichen eines Vaishnavs und das gilt ausschließlich für die Gottheiten. Es gibt heute viele, die sich als Vaishnavs bezeichnen. Im Königreich von Lakshmi und Narayan war die Gemeinschaft der Vaishnavs jedoch auch rein. Wo ist ihr Königreich heute? Ihr seid jetzt Brahmanen, Brahma Kumars und Kumaris, d.h. es gibt mit Sicherheit auch Brahma und deshalb spricht man weiterhin von der „Dynastie Shivas“ und „den Kindern Prajapita Brahmas“. Man erinnert sich daran, dass Shiv Baba in Bharat war. Er erschuf die Brahmanengemeinschaft, die dann Gottheiten wurden. Ihr seid jetzt von Shudras Brahmanen geworden und deshalb werdet ihr Brahma Kumars und Kumaris genannt. Es ist auch gut, das vielfältige Abbild zu erklären. Sie haben das vielfältige Abbild Vishnus dargestellt. Vishnu und sein Königreich (seine Kinder) werden im Kreislauf der vielfältigen Form gezeigt. All dies sind die Ergebnis aus Babas Überlegungen. Wenn ihr wie er den Ozean des Wissen durchdenkt, werdet ihr nachts nicht schlafen können. Ihr werdet fortwährend über all diese Dinge nachdenken. Ihr werdet dann morgens aufwachen und eurem Beruf usw. ausüben. Es wird gesagt: „Herr des Morgens.“ Wenn ihr mit jemandem zusammensitzt und erklärt, wird er sagen: „Oho! Ihr seid gekommen, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln, von Bettlern in Prinzen.“ Verrichtet zuerst spirituellen Dienst und hinterher physischen Dienst. Habt dieses Interesse. Besonders die Mütter können sehr erfolgreich Dienst tun. Niemand wird sie zurückweisen. Erklärt das Wissen allen Menschen – Gemüsehändlern, Lebensmittelhändlern und Dienern. Niemand sollte ausgelassen werden und sich später beschweren. Für den Dienst benötigt man ein ehrliches Herz. Habt vollständigen Yoga mit dem Vater, denn nur dann könnt ihr dies Wissen verinnerlichen. Beladet den Dampfer mit dem gesamten Vorrat und steuert dann den Hafen an, um alles abzuliefern. Solche Seelen können nicht glücklich zu Hause sitzen; sie werden weiterhin losrennen, um zu dienen. Dieses Bild hilft auch sehr. Es ist so klar! Shiv Baba führt durch Brahma die Gründung von Vishnus Land aus. Dies ist Rudras Opferfeuer des Wissens, nicht das Krishnas Opferfeuer. Die Flammen der Zerstörung kamen aus Rudras Opferfeuer des Wissens entspringen. Krishna kann dieses Opferfeuer nicht erschaffen.

Während seiner 84 Leben verändern sich sein Name und seine Gestalt fortwährend. Krishna kann nicht unter anderem Namen oder in einer anderen Gestalt auf der Erde anwesend sein. Nur wenn diese Seele erneut der 1. Prinz des Goldenen Zeitalters ist, wird sie ihr Rolle als Krishna wieder spielen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet Gottes wahre Helfer, die wahre Göttliche Heilsarmee und befreit jeden von Maya. Verwandelt euch in diesem Leben von wertlosen Muscheln im Diamanten und verwandelt auch eure Mitmenschen.
2. Durchdenkt den Ozean des Wissens, so wie Baba. Seid wohltätig und bleibt im spirituellen Dienst beschäftigt. Dient mit Ehrlichkeit im Herzen.

Segen: Mögt ihr das Bewusstsein von „mein Baba“ haben und das Drishti der Liebe und der Barmherzigkeit nehmen und mit Kraft erfüllt werden.
Bapdada, der Ozean der Barmherzigkeit, sieht die Kinder, die Ihn, den Vater, erkennen und von Herzen „mein Baba“ sagen. Als Gegenleistung gibt Er multimillionenfache

spirituelle Liebe. Die Blickweise der Barmherzigkeit und Liebe ermöglicht solchen Seelen, sich stets vorwärts zu bewegen. Dieses spirituelle Bewusstsein von „mein Baba“ wird zu einem Segen für die Kinder und sie können sich mit Kraft anfüllen. Bapdada muss keine Segen durch Worte geben, da jedes Kind durch Seine subtile Gedanken der Liebe erhalten wird.

Slogan: Diejenigen, die Liebe für den Vater haben, können keine Liebe für andere Menschen oder für Besitztümer haben.

***** O M S H A N T I *****